

Zahn-Implantate sind auch bei Knochenschwund möglich

Der zahnmedizinische Implantatexperte Dr. med. dent. Achim Wöhrle spricht am Dienstag, den 25. April um 19 Uhr im Vortragssaal der Volkshochschule Bretten, Am Seedamm 8, über das Thema „Zahn-Implantate sind auch bei wenig Knochen möglich“. Zahnimplantate bieten einen bestmöglichen Zahnersatz, da sie weitgehend dem Vorbild der Natur entsprechen. Als limitierender Faktor stellt sich oftmals ein reduzierter Kieferknochen dar, der kein ausreichend stabiles Fundament für die Implantatpfiler bietet. In der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde stehen heute jedoch bewährte Verfahren der „Regenerativen Knochenchirurgie“ zur Verfügung, welche es in vielen Fällen ermöglichen, Kieferknochen wieder aufzubauen, um ein Implantat langfristig stabil zu verankern. Der Referent des Abends ist Vorstandsmitglied der Deutschen Gesellschaft für Orale Implantologie und wissenschaftlicher Leiter des PDI – Gesellschaft für Dokumentation und Forschung in der Oralen Implantologie. In einer verständlichen Bilderschau wird alles über den Erhalt des wertvollen Kieferknochens und die Möglichkeiten des Wiederaufbaus für Zahnimplantate erklärt. Nach dem Vortrag besteht die Möglichkeit zur Beantwortung von Fragen. Unkostenbeitrag € 5,- (Abendkasse). Bitte informieren Sie sich unter der Telefonnummer 07252 580890.